



Ländliche Bürgergemeinschaft Angermünde (LBG)

Wahlprogramm 2024

der Ländlichen Bürgergemeinschaft Angermünde (LBG Angermünde)



v.l. **Uwe Horlitz**, geb. 1961, selbstständig Angermünde/Crussow, **Dieter Grenz**, geb. 1955, Orchesterleiter, Angermünde/Crussow, **Martin Boenke**, geb. 1971, Kraftfahrer Angermünde/Wilmersdorf, **Petra Hellner**, geb. 1989, Sachbearbeiterin Senatsverw. f. Ges. Angermünde/Frauenhagen, **Adrian Wenzel**, geb. 1986, Lagerist Angermünde/Schmiedeberg, **Jörg Zippel**, geb. 1966, Unternehmer Angermünde/Frauenhagen, **Thomas Lausch**, geb. 1969, Bauleiter Angermünde/Kerkow, **Christian Schartow**, geb. 1985, Landwirt Angermünde/Biesenbrow, **Nico Mercier**, geb. 1979, Lehrer Angermünde/Schmargendorf

Warum die Ländliche Bürgergemeinschaft wählen?

Die LBG Angermünde wurde im Jahr 2003 gegründet. Wir sind eine freie Wählergemeinschaft und haben Mitglieder aus dem gesamten Stadtgebiet und den umliegenden Ortsteilen. Wir wollen uns sowohl in den Ortsbeiräten als auch in der Stadtverordnetenversammlung für die ständige Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Einwohner der Stadt Angermünde, aber auch immer besonders für die Einwohner in den Ortsteilen einsetzen.

Wofür steht die Ländliche Bürgergemeinschaft?

Wir stehen für eine offene, lebenswerte und sichere Stadt mit ihren Ortsteilen. Für eine ausreichende Präsenz der Polizei, einer guten Kinderbetreuung, einer zukunftsorientierten Bildungspolitik und einer guten medizinischen Versorgung. Für den weiteren Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) und einer modernen Infrastruktur, um das räumliche Zusammenwachsen des ländlichen Raumes mit der Kernstadt zu fördern und ein stärkeres Gefühl der Verbundenheit der Bürger für Stadt und Land zu schaffen. Wir sind weiterhin für die Schaffung von Bauland und den moderaten Ausbau alternativer Energiequellen im Einklang von Mensch und Natur. Nur so kann es gelingen, Gewerbe und junge Menschen anzusiedeln, Fortschritt und Entwicklung zu fördern und ländlichen Raum lebenswert zu gestalten.

Gemeinsam für unsere Ortsteile und Angermünde!

Nur mit Ihrer Stimme können wir etwas erreichen! Wählen Sie Ihre Kandidaten der Ländlichen Bürgergemeinschaft Angermünde!



Ländliche Bürgergemeinschaft Angermünde (LBG)

1. Gebühren und Beiträge

Bei der Festsetzung von Beiträgen und Gebühren werden wir aus Sicht der Bürger des ländlichen Raumes handeln und die Interessen entsprechend vertreten (Stichwort: Grundstückssteuer ab 2025). Weiterhin setzen wir uns für ausreichende Verfügungsmittel für die Ortsbeiräte, Haushaltstransparenz und auch Transparenz der Entscheidungen der Verwaltung gegenüber den Bürgern ein.

2. Förderung von Handwerk und Landwirtschaft

Wir stehen für die Förderung und Unterstützung von Landwirtschaft, Handwerk und Gewerbe. Sie sind Bestandteil und Rückgrat unserer ländlichen Kulturlandschaft und bestimmen das tägliche Leben auf dem Lande.

3. Verbesserung der Infrastruktur

Wir setzen uns für die ständige Verbesserung und Entwicklung der Infrastruktur in den Ortsteilen und in der Stadt Angermünde ein. In diesem Sinne sehen wir zum Beispiel den Ausbau des Radwegenetzes von den Ortschaften zur Kernstadt, die Schaffung weiterer zentraler Abwasserkanalisationen, die Verkehrsberuhigung von Dorfkernen und Durchfahrtsstraßen an.

4. Personelle Aufstockung der städtischen Kitas

Die Erzieherinnen und Erzieher müssen eine spürbare Entlastung erfahren. Wir werden uns dafür einsetzen, dass die Betreuung unserer Kinder besser abgesichert wird.

5. Naturschutz

Die Uckermark und vor allem der Angermünder Raum hat seinen Beitrag bzgl. der Errichtung erneuerbarer Energien geleistet. Nunmehr muss eine gerechtere Verteilung zur Schaffung von Flächen für erneuerbare Energie gefunden werden. NEIN zum Ausbau von weiteren Windkraftanlagen im ländlichen Raum.

6. Vereine und Verbände

Wir setzen uns insbesondere in den Ortsteilen der Stadt Angermünde für den Erhalt und die Stärkung der Freiwilligen Feuerwehren, für die Förderung der Senioren- und Jugendhilfe sowie der sportlichen Betätigung unserer Mitbürger tatkräftig ein.

7. Demokratische Beteiligung

Es ist wichtig, dass mehr junge Bürger sich für den ländlichen Raum und der politischen und demografischen Lage in unserer Region interessieren. Aus diesem Grund bleibt die LBG weiterhin bürgernah. Nur durch eine vielfältige Mitgliederstruktur können wir unseren ländlichen Raum für alle gleichermaßen attraktiv gestalten.

